

INHALTSVERZEICHNIS

- 9 VORWORT
- 11 AIDS IN BASEL – DIE PACKUNGSBEILAGE

01 Schmerzhaftes Erinnerungen HIV-Betroffene aus Basel erzählen

- 17 BEI «BROT UND ROSEN» GEWINNT DAS LEBEN
- 19 EIN ANRUF VERÄNDERT DAS GANZE LEBEN
Franco Hueber erzählt, wie er von seiner
HIV-Infektion erfahren hat
- 20 Die Rote Schleife
- 23 «ICH HABE EIN ZWEITES LEBEN
GESCHENKT BEKOMMEN»
Claudia Buntfelder wird von ihrem Mann angesteckt.
Ihr kleiner Sohn rettet ihr das Leben
- 28 260 Babys angesteckt
- 31 Bauplan in der Hülle
- 32 «ICH WAR EIN RIESENARSCH»
Der Basler Journalist -minu über seine späte Begegnung
mit HIV und den Wert von Freunden
- 35 Farben für Frieden: Die Regenbogenflagge
- 36 «Die Ausgrenzung ist immer noch Tatsache»
Je früher desto besser
- 38 DER TOD ALS STÄNDIGER GAST
Lisa Volk bewältigt im «Lighthouse» den Verlust
ihres an Aids verlorenen Sohns
- 42 «Lighthouse»: Ein Wegweiser im und zum Leben
- 46 «SIE WAR NEGATIV, ICH POSITIV»
François steckt sich beim Spritzenteilen an und findet
dank seiner Frau in ein neues Leben
- 50 DROGE VOM STAAT: DES JANUS' VIELE GESICHTER
Die heroingestützte Behandlung von Drogenabhängigen
ist in jeder Hinsicht ein Segen
- 51 Wie viele Viren gibt es auf der Erde?
- 52 Wie viele Viren passen in eine Zelle?

02 Wie Basel mit dem Virus umging

- 57 «HILF DIR SELBST, DANN HILFT DIR GOTT»
Marcello Schumacher über die Rolle
der Schwulenorganisationen am Anfang
- 63 Das Auge des Hurrikans im schwulen Basel
- 66 «TOUT BÂLE» ZEIGT SICH SOLIDARISCH
- 68 Die Basler Aids Stiftung hat zwei Vorgeschichten
- 70 BASEL ALS VORBILD
IN DER DROGENPOLITIK
Schaden mindern statt Menschen plagen
wird früh zur Maxime
- 73 Wie das «Basler Wunder» Realität wurde
- 76 Christina Vogel
- 77 DIE KIRCHE ÜBERNIMMT VERANTWORTUNG
Die reformierte Kirche Basels zeigt Mut
und wählt Ruedi Weber zum Aids-Pfarrer
- 80 Ruedi Weber über Homosexualität, Aids
und Religion
- 84 DIE BASLER ÄRZTE STELLEN SICH
DER HERAUSFORDERUNG
Zeitzeugen aus den Anfängen,
als der Tod fast immer siegte
- 85 Peter Itin: «Die Patienten sind bei lebendigem
Leib zerfallen»
- 86 Doris Frank: Die Frau der ersten Stunde
- 89 Claude Scheidegger:
Innovation und Mut siegen über Leid und Tod
- 91 Gerd Laifer: «Es kann auch schwierig sein,
plötzlich nicht mehr krank zu sein»
- 92 Heiner C. Bucher:
«Alle einfachen Antworten sind falsch»

95 WIE BASEL ZU SEINEM «MR. AIDS» KAM
Manuel Battegay – Mitautor dieses Buches – erzählt seinen Werdegang

97 Heilen mit Balint

100 ANSTECKUNG VON DER MUTTER AUFS KIND: DIE GEFAHR IST GEBANNT
Christoph Rudin am Basler Kinderspital half mit, Kinder vor HIV zu bewahren

102 Das HI-Virus und der Kinderwunsch

106 WIE HIV-BETROFFENE BETREUT WERDEN
Marcel Stoeckle erzählt aus dem Alltag der HIV-Sprechstunde

113 DER AIDS-HILFE GEHT DIE ARBEIT NICHT AUS
Daniel Stolz über die vielfältigen Mittel, Menschen zu schützen und zu begleiten

119 AHbB: 30 Jahre alt und kein bisschen müde

03

Die Schweiz nimmt die Herausforderung an

125 DIE SCHWEIZ WIRD WACHGERÜTTELT
Wie unser Land sich auf einen langen Kampf einstellt

129 André Ratti: Vom «Ich» und dem «Nicht-Ich»

133 DER PIONIER VON ZÜRICH
Ruedi Lüthy hat in Zürich bald die grösste HIV-Sprechstunde Europas

139 «BERN» NIMMT DEN BALL AUF
... und Bertino Somaini startet die berühmte STOP AIDS-Kampagne der Basler Agentur cR

145 Der Traum aller Schwiegermütter

147 Als es für Zungenküsse noch einen Basler Experten brauchte

153 Das Stop-Signal kam aus Basel

155 Aids-Hilfe Schweiz – wie alles begann

158 Die Schwierigkeit, über HIV und Aids Buch zu führen

Das Virus auf der Zeitreise durch alle Kontinente – eine Chronologie

nach Seite 160

161 ALS DAS BLUT VOM HI-VIRUS IN BESCHLAG GENOMMEN WURDE

Verseuchte Blutprodukte infizieren Hunderte, bevor endlich gehandelt wird

162 Blut ist keine Handelsware

164 HIV und Moskitos

166 Antikörper gegen Antigene

04

Vier Buchstaben nehmen die Welt in Geiselhaft

169 EIN VIRUS AUS AFRIKA EROBERT DIE USA
In Zentralafrika schafft es ein Affenvirus in den Menschen und reist in die USA

174 Das Virus, das aus dem Dschungel kam

177 Der erste, der es aber nicht war

178 AUCH VOM SCHLECHTEN BEISPIEL KANN MAN LERNEN
Die Aids-Epidemie erwischt die USA auf dem falschen Fuss

186 Ein Virus geht auf Reisen

203 Der Kampf der Giganten
Wer hat das HIV entdeckt?

206 Das hässliche Gesicht von Aids

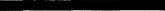
210 DAS VIRUS MACHT AUCH VOR PROMINENZ NICHT HALT

213 DAS KARUSSELL DER AIDS-KONFERENZEN
Alle zwei Jahre trifft sich die Aids-Community zum Kongress – 2018 in Amsterdam

214 Schön und fremd bemantelt

218 Was am HIV retro ist

222 Bauplan auf Reisen



05

Der Stand des Wissens

- 227 AIDS-VIREN UND IHRE ACHILLESFERSEN**
Raffiniert schleust sich das HIV in den Wirt ein – und macht sich angreifbar
- 232 EIN TEST VERSCHAFFT SICHERHEIT**
Je früher eine Infektion entdeckt wird, desto besser geht es allen
- 234 Von reaktiv zu positiv
- 235 Antikörper als Detektiv
- 236 Vielstufiges Testkonzept
- 237 Ein Virus ohne Impfstoff**
- 239 EIN SCHIER UNGLAUBLICHER FORTSCHRITT**
Die HIV-Medikamenten-Forschung ist eine einmalige Erfolgsgeschichte
- 241 HIV-Medikamente**
- 244 AUF DER ÜBERHOLSPUR ZUM ERFOLG**
Wie Hoffmann-La Roche ihr erstes Aids-Medikament auf den Markt brachte
- 245 Neuer Schwerpunkt: HIV-Diagnostik
- 248 Von Cannabis, Misteln und Kakerlaken**
- 250 EINE KOMPLETTE HEILUNG IST FERN**
Nur ein einziger Patient kann von sich behaupten, völlig von HIV befreit zu sein
- 252 CD4-Abwehrzelle als Werkstatt
- 253 Basler Beiträge: Vier Nobelpreisträger
- 255 WEHE, WENN DER NACHSCHUB STOCKT**
Es gibt keine Garantie dafür, dass billige HIV-Medikamente immer zur Verfügung stehen



06

Aktuelle Präventionsbemühungen in der Schweiz

- 261 MIT SAFER SEX GEWINNT MAN IMMER**
Das Kondom bleibt das Verhütungsmittel der Wahl
- 263 Safer Sex – Die Sache mit dem Dings**
- 266 Wem die Venus zürnt**
- 270 Was es sonst noch so gibt

271 Macht die «Pille davor» das Kondom überflüssig?

273 PEP: Die «Pille danach»

275 Beschneiden oder nicht beschneiden?

277 WIE SAG ICH'S MEINEM KINDE?

Wie Basler Jugendliche ihre Peers in sexueller Gesundheit schulen

281 Hilfe zur Selbsthilfe: Das Projekt InTeam

282 Sexualerziehung an den Basler Schulen



07

Der Kampf geht weiter in der Dritten Welt

287 HIV IN AFRIKA: BASLER EINSATZ IN IFAKARA

Basel-Stadt trägt eine One-Stop-Clinic für Frauen mit: Maja Weisser erzählt

291 Zum Beispiel Tansania

293 Wegweisende Basler Studie in Lesotho

296 «ES WAR ALLES NOCH VIEL SCHLIMMER»

Wie Ruedi Lüthy dazu kam, in Simbabwe eine Klinik zu gründen

298 Die Aids-Klinik mit den vielen Extras

302 DAS VIRUS KÖNNTE RECHTSUMKEHRT MACHEN

Der Kampf gegen Aids könnte leicht auch verloren gehen – viel steht auf dem Spiel



08

Das Wort zum Schluss hat Bundesrat Ignazio Cassis

308 «DIE HIV/AIDS-ERFAHRUNG HAT UNS VIEL GELEHRT»

Hätte sich Ignazio Cassis als junger Assistenzarzt nicht um HIV-Patienten gekümmert, wäre er nicht Bundesrat geworden

312 Bildnachweis

313 Personen- und Sachregister